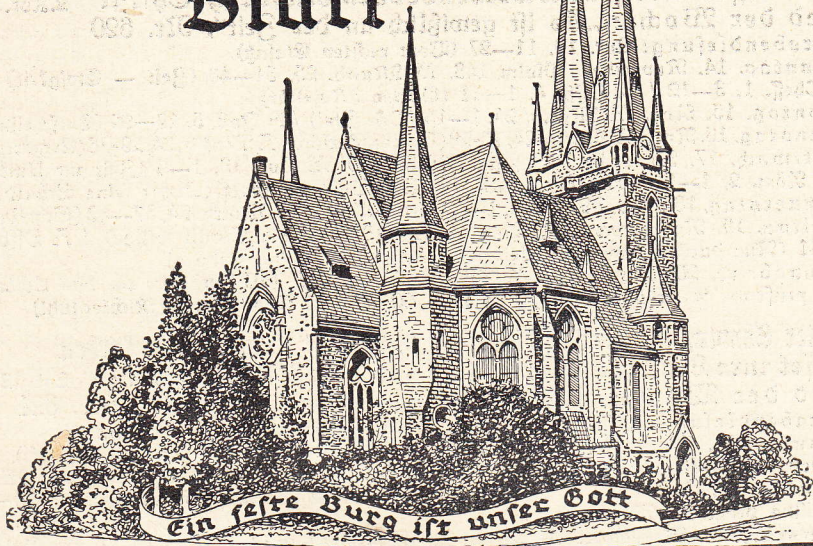


Gemeinde- Blatt



Lutherkirche zu Hannover

14. Jahrgang

14. November 1937

Nr. 24

Luthertworte für unsere Zeit.

Christus lebt und herrscht, wenn auch den Gottlosen unbekannt, so doch uns bekannt und sicher als König aller Könige und Herr aller Herren (Brief während des Augsburger Reichstags).

Den öffentlichen Kämpfen gegenüber bin ich ein sorgloser Zuschauer. Wenn wir (Evangelischen) fallen, so fällt Christus mit uns, der Herrscher der Welt. Und sei's denn, er falle, so will ich lieber mit Christo fallen, als mit dem Kaiser (Karl V.) stehen (Brief an Melanchthon während des Augsburger Reichstags).

Wer sich fürchtet, verzagt, blöde (= ängstlich) ist, der kann kein Christ, schweige Pfarrer sein (Predigt am 1. n. Trin. 1545).

Gottes Wort ist ein mächtiger Kaiser und unbesiegbarer König gegen Alles.

Als bald das Herz gewiß ist, es sei Gottes Wort, und die Sache (für die wir leiden müssen) sei unseres Herr Gottes, so ist's unverzagt und spricht: wohlan, so lasse sie nun alle herein reiten in des Teufels Namen, die sich so dawider setzen, und laß' die Hölle gleich gar aufschütten; da liegt mir nichts an (daran). Ich will gern sehen, ob sie unsern Herrn Gott fressen werden. Gott spricht ja, daß es sei sein Wort; ist das gewiß, so hab' ich Trost und Stärke genug. Leid' ich gleich ein wenig darum; (es) schadet nicht. Gott kann und will es alles zum Besten schicken (Predigt am 13. n. Trin. 1530).

Bibellese.

Lies täglich den Leitspruch und dann die Bibelstelle des Tages!
(M = morgens; A = abends)

Vorlegter Sonntag des Kirchenjahres (25. n. Trin.) / Weltgericht

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richtstuhl Christi 2. Kor. 5, 10

Lied der Woche: „Es ist gewißlich an der Zeit“, Nr. 620

Vorabendlesung: Luf. 19, 11—27 (Vom rechten Einsatz)

Sonntag, 14. November. Psalm 143. M Matth. 25, 31—46 (Zeit — Ewigkeit) Ep.

2. Thess. 1, 3—12 / A Dffb. 4, 1—11 (Gottes Majestät)

Montag, 15. Nov. M Matth. 24, 1—14 (Das Ziel) / A Joh. 5, 19—29 (Entscheidung)

Dienstag, 16. Nov. M Matth. 24, 15—28 (Gottes Gericht) / A Matth. 24, 29—36 (Erwartung)

Mittwoch, 17. November. Bußtag. Psalm 130. M Luf. 13, 1—9 (Zeit zur Umkehr)

Ep. Röm. 2, 1—11 / A Joel 2, 12—18 (Ein Volk vor Gott erkennt seine Schuld)

Donnerstag, 18. Nov. M Dffb. 2, 1—7 (Bruderliebe) / A Matth. 24, 37—42 (Scheidung)

Freitag, 19. November. M 1. Petr. 4, 12—19 (Leid um Christi willen) / A Dffb. 2,

8—11 (Nur durch Kampf und Leid leuchtet die Krone des Lebens)

Sonnabend, 20. November. M Matth. 24, 43—51 (Wissen wir um das richtende

und prüfende Auge über uns?) / A Dffb. 20, 11—15 (Vor Gottes Richterstuhl)

Legter Sonntag des Kirchenjahres (26. n. Trin.) / Klugheit und Torheit

Lasset eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen Luf. 12, 35

Lied der Woche: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, Nr. 621

Vorabendlesung: Dffb. 3, 1—6 (Kampf des Geistes gegen die Müdigkeit)

Sonntag, 21. November. Psalm 39, 5—14. M Matth. 25, 1—13 (Bereitschaft) Ep.

2. Petr. 3, 3—14 / A Jes. 65, 17—19, 23—25 (Das Morgenrot einer neuen Welt)

Montag, 22. November. 1. Thess. 5, 1—10 (Kinder des Tages) / A Luf. 12, 35—43

(Christus preist die Wachenden selig)

Dienstag, 23. November. M Hebr. 12, 12—17 (Aufrechte Christen) / A Phil. 2,

12—18 („Leuchten müssen wir“)

Mittwoch, 24. November. M Mark. 13, 32—37 (Türhüter am Heiligtum) / A Hebr. 10,

32—39 (Ausharren im Kampf)

Donnerstag, 25. Nov. M Kol. 4, 2—6 (Gebet) / A Dffb. 3, 7—8, 10—13 (Mitverantwortung)

Freitag, 26. Nov. M Luf. 13, 22—30 (Die Auserwählten) / A Dffb. 3, 14—22 (Halbheit)

Sonnabend, 27. November. M Matth. 11, 16—24 (Kindersinn) / A Dffb. 21, 9—14,

18—26 (Die neue Gottesstadt)

Unsere Gottesdienste.

Sonnabend, den 13. November.

20 Wochenschlußandacht: P. Ehrenfeuchter.

Vorlegter (25.) Sonntag nach Trinitatis, den 14. November.

9³⁰ Hauptgottesdienst (Beckenkollekte für Gemeindef Zwecke): P. Ehrenfeuchter.

11¹⁵ Kindergottesdienst: P. Hake.

14 Christenlehre für die Konfirmanden a. d. West- u. Süd-Bezirk: Sup. Ohlendorf.

18 Abendgottesdienst: P. Hake.

Buß- und Betttag, Mittwoch, den 17. November.

(Beckenkollekte für die ev.-luth. Gemeinden in Südafrika)

9³⁰ Hauptgottesdienst mit öffentlicher Beichte u. hl. Abendmahl: P. Ehrenfeuchter.

18 Abendgottesdienst mit nachfolgender Beichte und hl. Abendmahl: P. Grabe.

Sonnabend, den 20. November.

20 Wochenschlußandacht: P. Grabe.

Ewigkeitssonntag (26. nach Trin.), den 21. November.

9 Beichte und hl. Abendmahl, besonders für die zulezt und in früheren Jahren von P. Ehrenfeuchter Konfirmanden und ihre Angehörigen: P. Ehrenfeuchter.

9³⁰ Hauptgottesdienst (Kirchenschor; Beckenkollekte für landeskirchliche Notstände): [P. Grabe.

11¹⁵ Kindergottesdienst: P. Hake.

14 Christenlehre für d. Konfirmanden a. d. Ost- und Nord-Bezirk: P. Ehrenfeuchter.

15³⁰ Feier in der Kapelle des Strangrieder Friedhofs: P. Grabe.

11³⁰, 14, 15, 16 Uhr: Feiern in der Kapelle des Stöckener Friedhofs.

18 Abendgottesdienst: Sup. Ohlendorf.

Gottesdienst

für Taubstumme: Bußtag, 17. November, 10 Uhr (Abendmahlsfeier), Limburgstr. 3;
für Schwerhörige: Sonntag, 14. November, 12 Uhr, in der Kirche des Henriettensifts.

Freud und Leid aus der Gemeinde.

Im Monat Oktober wurden

getauft: 1. Dorothea Scheuermann, Blumenhagenstr. 11; 2. Detlef Siebe, Haltenhoffstr. 13; 3. Johanne Hildebrandt, Kniestr. 40; 4. Gisela Lachmann, Engelbosteler Damm 97; 5. Waltraud Gülke, Sandstr. 19 a; 6. Friedrich Holzhausen, Aftersstr. 8; 7. Ursula Schlerege, Sandstr. 26; 8. Waltraud König, Bachstr. 9; 9. Willi Adam, Haltenhoffstr. 15; 10. Matthias Naumann, Haltenhoffstr. 10; 11. Ulrich Schröder, Spannhagenstr. 6; 12. Marianne Matthes, Heisenstr. 1 A; 13. Harry Gehrmann, Heisenstr. 1 A.

Colosser 1, 9: Wir hören nicht auf für euch zu beten, daß ihr erfüllt werdet mit Erkenntnis seines Willens.

getraut: 1. Arbeiter Willy Niemann und Charlotte Dervedde, Gerhardtstr. 13; 2. Schlosser Wilhelm Heinecke und Margarete Ziesenis, Windthorststr. 7; 3. Hochbautechniker Johann Schwedt und Elisabeth Charlotte Albrecht, Paulstr. 7; 4. Dipl.-Ing. Georg Schwarting und Hildegard Peper, Aftersstr. 30; 5. Hauptamt-Stellenleiter Kurt Binger und Hildegard Pottmeyer, Deveritstr. 5; 6. Fuhrmann August Kahle und Lina Stromeyer, Schöneporth 26; 7. Paßer Gerhard Beyken und Paula Goldmann, Rehbockstr. 21; 8. Chemigraph Wilhem Bade und Editha Gerecke, Heinhölzerstr. 38; 9. Ver.-Angest. Ditto Paeseler und Irmgard Niemann, Schneiderberg 7; 10. Katasterpraktikant Herbert Maatsch und Erna Heunecke, Kornstr. 45; 11. Kaufmann Hermann Steger und Irmgard Happe, Schneiderberg 20; 12. Dreher Willi Freymann und Gerda Paeg, Rothenfelderstr. 2; 13. Feuerwehrmann Wilfried Jöhren und Annaliese Darm, Holzwiesen 29; 14. Mechanikermeister Heinrich Pieper und Frieda Hanebuth, Engelbosteler Damm 70; 15. Eisenbahnarbeiter Friedrich Wedefing und Irma Hommen, Heinhölzerstr. 64; 16. Kaufm. Angst. Adolf Wantier und Luise Schöne, Engelbosteler Damm 124; 17. Schlachter Ditto Klingenbagen und Marga Fischer, Sandstr. 16; 18. Schlosser Ernst Verkhoff und Else Koppe, Glünderstr. 4; 19. Beifahrer Walter Flebbe und Auguste Knöchelmann, Kniestr. 2; 20. Maurer Joseph Latusek und Marie Sander, Engelbosteler Damm 28; 21. Bäckermeister Wilhelm Nortmeier und Helene Naas, Lutherkirche 6; 22. Arbeiter Wilhelm Wanninger und Grete Thiede, Engelbosteler Damm 55; 23. Feinmechaniker Hermann Sauerland und Luise Bielfstein, Im Moore 37; 24. Arbeiter Ditto Hildebrand und Ida Nebelung, Sandstr. 10; 25. Maurer Werner Matthes und Auguste geb. Lay, Heisenstr. 1 A; 26. Lagerarbeiter Paul Hahne und Emmi geb. Hoffe, Schöneporth 18.

Colosser 1, 11: Wir bitten, daß ihr wachset in der Erkenntnis Gottes und gestärkt werdet mit aller Kraft.

bestattet: 1. Invalide Friedrich Leitel, Hainhölzerstr. 63; 2. Kraftwagenführer Erhard Jaschinski, Kornstr. 19 A; 3. Witwe Paula Heek, Militärstr. 20; 4. Polizeimeister i. R. Peter Reinhold, Bachstr. 14; 5. Ehefrau Ella Giesmann, Hamburg; 6. Ehefrau Ida Günther, Strangriede 49; 7. Packmeister i. R. August Martin, Schneiderberg 27; 8. Witwe Ida Ueberhagen, Militärstr. 3; 9. Ehefrau Wilhelmine Dverheu, Hahnenstr. 15; 10. Heizer Hermann Schröder, Strangriede 46; 11. Rentner Frig Holland, Alleeft. 19; 12. Witwe Wilhelmine Krause, Kornstr. 39; 13. Witwe Johanne Knabe, Bachstr. 10; 14. Handelsbevollmächtigter Friedrich Kiefler, Glünderstr. 9; 15. Marie Scharnhorst, Hainhölzerstr. 48; 16. Ehefrau Friederike Bade, Strangriede 11 a; 17. Lokomotivführer i. R. August Schrader, Gliederstr. 7.

Colosser 1, 12: Dankaget dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erbteile der Heiligen im Licht.

Unsere lieben Alten.

So Gott will, vollendet am 16. November der Invalide Friedrich Meier, Kornstr. 9 a, sein 83. Lebensjahr; am 23. November der Invalide Heinrich Hanebuth, Callinstr. 47, sein 89. Lebensjahr und der Geh. Ober-Justizrat i. R. Paul Gaede, Blumenhagenstr. 8, sein 82. Lebensjahr.

Gott der Herr segne und behüte unsere lieben Alten. (4. Mos. 6, 24)

Aus unserer Gemeinde und ihren Arbeitsgemeinschaften.

Mit dem Reformationsfest haben die Abendgottesdienste begonnen, sie finden jeden Sonntag um 18 Uhr statt.

Der Herr Landesbischof hat zu einer Bibelwoche vom 22. bis 28. November in Gemeinschaft mit den anderen Landeskirchen aufgerufen, die in unserer ganzen hannoverschen Landeskirche durchgeführt werden wird. Die sieben Beschreiben der Offenbarung Johannis Kapitel 2 und 3 sollen dieser Verkündigung der Botschaft von Jesus Christus

zu Grunde gelegt werden. Die Bibelabende werden vom Montag, 22., bis Sonnabend, 27. November, um 20 Uhr im Gemeindehause stattfinden; am Sonntag, 1. Advent, um 18 Uhr als Abendgottesdienst des Tages in der Lutherkirche; die Wochenschlußandacht am 27. November fällt aus, ebenso alle Abendveranstaltungen vom 22. bis 27. November im Gemeindehause. Am Mittwochabend, 24. Nov., wird neben einer kürzeren Bibelbetrachtung Pfarrer Zerbst aus Weißbriach in Oberkärnten als Abgesandter des Gustav Adolf-Vereins zu uns reden. — Wir geben den Ruf des Herrn Landesbischofs an unsere Gemeinde weiter und bitten dringend und herzlich, zu den Bibelabenden zu kommen.

Die Sterbekasse hat den 3. und 4. Sterbefall ausgezahlt. Gestorben sind: Lokomotivführer i. R. August Schrader, Gliederstr. 7, und Witwe Selma Koltermann, Alsternstr. 18. Die Helferinnen werden gebeten, die Umlagen mit 40 Pf. einzuziehen. Die Selbstzahler entrichten den Betrag in der Kasse bei der Kisterei, An der Lutherkirche 11 (9—12 Uhr), oder über Postcheckkonto Kister Wehrhahn, Hannover 27457. Schlußtermin 23. November, dann kostenpflichtiger Postauftrag.

Mitgliederversammlung der Sterbekasse: Montag, 15. Nov., 20 Uhr im Gemeindehause. Tagesordnung: 1. Rechnungsablage; 2. Geschäftsbericht; 3. Verschiedenes. Der Aufnahmeschein ist mitzubringen.

Die Sprechstunde der Gemeindeführerin A. Feddeler ist während ihrer Vertretung für den Kister von 9—12 Uhr An der Lutherkirche 11.

Veranstaltungen im Gemeindehause Callinstr. 14A:

Frauenhilfe des Nordbezirks (P. Hake): Dienstag, 16. November, 20 Uhr.

Jungmütterdienst des Ost- und Südbezirks: Donnerstag, 18. Novemb., 20 Uhr.

Helferschaft der Frauenhilfe Nord (P. Hake): Donnerst. 18. Nov. 20.15 Uhr.

Frauenhilfe des Westbezirks (Sup. Ohlendorf): Dienstag, 30. Nov., 20 Uhr.

Kindergarten und Hort: Adventsfeier am 1. Advent, 28. November, 16 Uhr.

Alle Eltern der Kinder und Freunde des Hauses Osterstraße 38 sind herzlich eingeladen. Kinder haben nur in Begleitung Erwachsener Zutritt.

Veranstaltung An der Lutherkirche 11 a:

Mütterdienst im Westbezirk (Sup. Ohlendorf): Donnerst., 18. Nov., 20.15 Uhr.

Bücher-Ecke.

Im Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, erschienen:

Die große Kraft der Eva Uuerstein, Roman von Auguste Supper. 1.—15. Tausend. 1937. 306 S. Leinen RM. 2.85. — Wie ein Mädchen, noch im Kindesalter, unter schwerem Geschick zusammenbricht, dann aber in den Jahren des Reisens „die große Kraft“ Leib und Seele gesund macht, wunderbares Geheimnis und doch selige Wirklichkeit, das läßt uns diese Dorferzählung von erdverbundenen, aber neugeschaffenen Menschen miterleben.

Im Schatten des Helberges, Roman von Gustav Schrör. 1.—15. Tausend. 1937. 316 S. Leinen RM. 4.40. — Hammer oder Amboß können Menschen nur sein. So schildert es uns diese mitreißende Erzählung. Alle, die guten Willens sind, werden zum gemeinsamen Werk zusammengeschmiedet.

Lustiges Volk. Ein heiteres Geschichtenbuch. Herausgegeben von Johannes Banzhaf. 1.—15. Tausend. 1937. 286 S. Mit 25 Zeichnungen von Fritz Koch-Gotha. Volksausg. Leinen RM. 2.85. — Eine Auswahl echten deutschen Humors aus den Werken guter Schriftsteller älterer und neuerer Zeit, wie Reuter, Rosegger, Gillyhof, Löns, Kyber, Vesper, Steguweit, Müller-Partenkirchen.

Georg Thiel, Der silberne Kronreif. Eine Johann Heermann-Novelle in der Sammlung: Das kleine Buch. 1937. 67 S. Leinen. RM. 1.10. — Vom silbernen Kronreif der Dichterkrönung zum unverwelklichen Kranz leidgeborener und -geläuterter Dichtkunst, so sehen wir unseren Kirchenliederdichter aus der Zeit des 30jährigen Krieges.

Frohes Leben, literarisches Unterhaltungsblatt für die Familie. Alle 2 Wochen 32 S. Bildumschlag und Kunstfotos. Je Heft 30 Pfg. Vierteljahrsbezug RM. 1.95.

Merktafel.

1. Zum Ewigkeitssonntag: Bildblatt mit Textbeilage zu 5 Pf. zu haben.
2. Evangelische Singschule. Geistliche Abendmufft am Ewigkeitssonntag (21. Nov.) in der Aegidienkirche. Musikalische Exequien von Heinrich Schütz. Eintritt frei.
3. Schlußtermin für Einsendungen zu Nr. 25 ist Freitag, der 19. November.